

Historischer Ortskern Schwadorf

Schlagwörter: Ortskern, Kirchengebäude, Hof (Landwirtschaft)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Brühl (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Katholische Kirche Sankt Severin in Schwadorf (2020), Ansicht von Norden.
Fotograf/Urheber: Rita Lennartz



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Schwadorf liegt südlich von Brühl auf der Mittelterrasse des Rheins in der Köln-Bonner-Ackerebene, im Norden begrenzt durch die Autobahn A553, die Bahnlinie Köln-Bonn im Osten, die Vorgebirgsbahn im Westen, sowie den Dickopsbach und die Weiherhofstraße im Süden.

Schwadorf wird 1109 erstmals urkundlich als Suaventhorp erwähnt, als der Kölner Erzbischof Friedrich I. dem Kölner [Severinstift](#) Vogteirechte über den Fronhof übertrug. Zum Areal des Fronhofes gehörte der heute noch vorhandene [Strauchshof](#), der aus dem 18. Jahrhundert stammt. Der heutige [Weiherhof](#) geht zurück auf einen Fronhof des [Kunibertsstifts](#) mit Wurzeln in [karolingischer Zeit](#) (Groten et al. 2006, S. 197; Informationstafel der Dorfgemeinschaft Schwadorf zum Weiherhof) und ausgestattet mit der „Malstatt“, der Hochgerichtsbarkeit nach fränkischem Königsrecht. Auch dieser Fronhof gehörte später zum Kölner Severinstift, ebenso wie die 1167/91 geweihte katholische Kirche Sankt Severin, die 1874/75 in neugotischem Stil neu errichtet wurde. Die Wasserburanlage [Schallenburg](#) datiert laut archäologischer Befunde ins 13. Jahrhundert und weist bauliche Substanz des 16. Jahrhunderts auf. Westlich der Fronhöfe und der Wasserburg entwickelte sich das Dorf Schwadorf.

Kulturhistorische Bedeutung

Bis heute zeichnet sich der historische Ortskern mit seinen engen, schmalen Gassen wie auf der Tranchotkarte (1807/08) ab. Die erhaltene historische Bausubstanz spiegelt sich in Bauernhäusern, kleinen Fachwerkkotten mit umbautem Innenhof und großen Flügeltüren zum Hof, durchsetzt von moderneren Bauten, wider. Die Severinkirche bildet zusammen mit weiteren Gebäuden (Gemeindehaus/Pastorat 1863) ähnlicher Zeitstellung den südlichen Rand des historischen Ortskerns; ihr Kirchturm wirkt als Landmarke in der Umgebung.

Hinweis

Das Objekt „Historischer Ortskern Schwadorf“ ist wertgebendes Merkmal des historischen Kulturlandschaftsbereiches [Schwadorf](#) (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 201).

(Nicole Schmitz, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2017)

Literatur

Groten, Manfred; Johaneck, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006): Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. (3. völlig neu bearbeitete Auflage). (HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273.) S. 197, Stuttgart.

Historischer Ortskern Schwadorf

Schlagwörter: Ortskern, Kirchengebäude, Hof (Landwirtschaft)

Ort: 50321 Brühl - Schwadorf

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1109

Koordinate WGS84: 50° 48 15,46 N: 6° 54 57,02 O / 50,80429°N: 6,91584°O

Koordinate UTM: 32.353.147,47 m: 5.630.132,26 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.564.603,02 m: 5.630.275,08 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Nicole Schmitz (2017), „Historischer Ortskern Schwadorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-274587> (Abgerufen: 5. April 2026)

Copyright © LVR

